Ressort: Gesundheit

Epidemiebekämpfung: Merkel für bessere internationale Zusammenarbeit

Genf, 18.05.2015, 15:59 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich für eine bessere internationale Zusammenarbeit zur Epidemiebekämpfung ausgesprochen. "Wir brauchen eine Art globalen Katastrophenschutzplan", sagte Merkel am Montag bei der Weltgesundheitsversammlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf.

Dabei spiele die WHO eine zentrale Rolle: "Aus meiner Sicht ist die Weltgesundheitsorganisation die einzige internationale Organisation, die universelle politische Legitimation in globalen Gesundheitsfragen genießt. Deshalb geht es darum, ihre Strukturen effizienter zu gestalten." Zudem könne die WHO nicht die einzige Organisation für die Ausarbeitung eines globalen Katastrophenschutzplans sein. "Das heißt, wir müssen ein gutes Zusammenspiel der WHO, des UN-Systems insgesamt und der Weltbank hinbekommen", betonte Merkel. "Ich bin überzeugt: Wenn wir schneller reagieren, wenn wir schneller handeln, wenn wir klare Handlungsstränge haben, dann wird es uns auch gelingen, eine Krise wie die Ebola-Epidemie beim nächsten Mal besser zu bekämpfen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54781/epidemiebekaempfung-merkel-fuer-bessere-internationale-zusammenarbeit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619